

Nationalrat: Frühwirth—Glaser.**Berichterstatter über:**

die Abänderung des Bundesgesetzes zum Schutz der Arbeits- und der Versammlungsfreiheit **44** (6. 7. 1954) 1936 und 1951.
die Aufhebung der Vorschriften über das Arbeitsbuch **65** (31. 3. 1955) 3013.

Redner in der Verhandlung über:

das Heimarbeitsgesetz **34** (10. 3. 1954) 1427—1430.
die Jugendeinstellungsgesetz-Novelle **50** (26. 11. 1954) 2162.
das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1955 (Spezial-debatte) **56** (7. 12. 1954) 2595—2597.
die Regierungserklärung des Bundeskanzlers Ing. Raab über die wirtschaftspolitische Lage **63** (10. 3. 1955) 2952—2953.
das Bäckerschutzgesetz und die Abänderung des Bundesgesetzes über die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen **65** (31. 3. 1955) 3008—3011.

G.

GIEGERL Johann, Angestellter, Pichling, Post Köflach.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.
Wahlkreis: 21 (Mittel- und Untersteier).
Angelobung: **1** (18. 3. 1953) 5.

Gewählt in:

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) **2** (19. 3. 1953) 16.
den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) **2** (19. 3. 1953) 17.
den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) **2** (19. 3. 1953) 17.

Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **20** (26. 11. 1953) 634.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung vom 19. 3. 1953.

Berichterstatter über:

die auf der 36. Internationalen Arbeitskonferenz 1953 angenommenen Empfehlungen 96, betr. das Mindestalter für die Zulassung zu Untertagearbeiten im Bergbau, und 97, betr. den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer am Arbeitsplatz **61** (16. 2. 1955) 2867.

Redner in der Verhandlung über:

das Grubenwehrenzeichen **33** (24. 2. 1954) 1402—1403.
das Berggesetz **34** (10. 3. 1954) 1410—1414.

GINDLER Anton, Bauer, Perndorf bei Zwettl.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 10 (Viertel oberm Manhartsberg).

Angelobung: **1** (18. 3. 1953) 5.

Gewählt in:

den Immunitätsausschuß (Ersatzmitglied) **2** (19. 3. 1953) 16.
den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) **20** (26. 11. 1953) 633.
den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) **2** (19. 3. 1953) 17.

GLASER Karl, Postbeamter, Salzburg.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 17 (Salzburg).

Angelobung: **60** (2. 2. 1955) 2800.

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) am 16. 2. 1955.
den Rechnungshofausschuß (Mitglied) am 16. 2. 1955.
den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) am 16. 2. 1955.

Berichterstatter über:

dienstrechtliche Bestimmungen für Bundesbedienstete und Landeslehrer **68** (25. 5. 1955) 3087—3088 und 3091.

die Abänderung des § 161 der Abgabenordnung **74** (13. 7. 1955) 3420—3421.

die 2. Gehaltsüberleitungsgesetz-Novelle 1955 **77** (7. 9. 1955) 3462.

die neuerliche Abänderung des Gehaltsüberleitungsgesetzes und dienstrechtliche Bestimmungen für Pensionsparteien **91** (20. 12. 1955) 4502—4503.

das Ruhegenußvordienstzeitengesetz 1955 **93** (8. 2. 1956) 4551—4552.

das Gehaltsgesetz 1956, die Gehaltsüberleitungsgesetz-Novelle 1956 und die 2. Novelle zum Landeslehrer-Gehaltsüberleitungsgesetz **94** (29. 2. 1956) 4574—4579 und 4612—4613.

Antrag, betr.:

ein Bundesgesetz, womit eine Bestimmung des Behörden-Überleitungsgesetzes, StGBI. Nr. 94/1945, ergänzt wird (166/A) **69** (7. 6. 1955) 3095.

Verkehrsausschuß **70** (15. 6. 1955) 3168.

Anfrage, betr.:

Gewährleistung eines entsprechenden Schutzes für Mitglieder provisorischer Personalvertretungen im öffentlichen Dienst (411/J) **92** (18. 1. 1956) 4523—4524.